

Toni Serafini neuer AFI-Präsident

Der AFI-Ausschuss hat Toni Serafini zum Vorsitzenden sowie Elmar Aichner zu dessen Stellvertreter ernannt. Die neu gewählten Gremien des Arbeitsförderungsinstituts sollen die nächsten fünf Jahre im Amt bleiben.



Toni Serafini

Am Montag fand die konstituierende Sitzung des AFI-Rats statt. Der zwanzigköpfige Institutsrat wählte einstimmig sieben Personen in den Instituts-Ausschuss: Elmar Aichner (ASGB), Dieter Mayr (SGBCISL), Luciano Nervo (ACLI), Christina Pichler (CGIL-AGB), Herbert Schatzer (KVV), Toni Serafini (UIL-SGK) und Helmuth Sinn (Landesverwaltung).

Der Institutsausschuss designierte einstimmig Toni Serafini (UIL-SGK) zum Präsidenten und Elmar Aichner (ASGB) zum Vize-Präsidenten.

Das Arbeitsförderungsinstitut beschäftigt sich mit Forschung, Bildung und Beratung im Bereich Arbeit.

Die als Landes-Hilfskörperschaft geführte Einrichtung besteht seit 1. Jänner 1995 und hat die Aufgabe, die beruflichen, wirtschaftlichen und sozialen Interessen der Arbeitnehmerschaft in Südtirol wahrzunehmen.